

X. Mädchens Klage.

Singstimme.

Al - lein im Hai-ne, schmerzenschwer, klagt liebend Sil-via schön, und sieh' ihr Schäfer tritt da-her, und

Pianoforte.

hö-ret ihr Ge - stön. Ach, spricht sie, ist mein Lie - ben dir so nichtig, so un - werth? Was hat dein' vor'ge

Lie-be mir so ganz in Hohn ver - kehrt?

Du schwurst, eh' wird der Tag zu Nacht,
Eh' meine Liebe weicht!
Verhüllle dann dich, Schöpfungspracht,
Weil treulos er entfleucht.
Hab darum ich so gern gehört
Die heilgen Schwüre dein?
O müssen wir denn nur bethört
Von dem Geliebter seyn?

Klar ist es, dass er mich verräth,
Betrüglich Männer sind;
Ich seh' es, aber ach! zu spät,
Mich machte Liebe blind.
Sag an, worin ich schuldig bin,
Dass du so grausam mir? —
Doch ja — ich warf den Himmel hin,
Gab mich zum Hasse dir.

Für dich zu sterben — süßes Loos!
Doch dass aufs treue Herz
Du selber führst den Todesstoss,
Das ist der ärgste Schmerz.
Doch ach! was frommt die Klage laut?
Ist doch mein Glück dir Spiel.
Vorüber rauscht dem Sturm vertraut
Der Gram und kennt nicht Ziel.

Sprachs — athemlos, und bleich und krank,
Das Haupt auf matter Hand,
So alle Lebenskraft ihr sank,
Sinn und Gefühl entschwand.

Nun steht Sylvander tief gerührt ;
Eh' er die Hand ihr reicht,
Fühlt sie vom Tode sich berührt,
Der Welt die Seel' entweicht.

T H E M A I D' S C O M P L A I N T.

*As Sylvia in a forest lay,
To vent her woe alone;
Her swain, Sylvander, came that way,
And heard her dying moan.
Ah! is my love (she said) to you
So worthless and so vain?
Why is your wonted fondness now
Converted to disdain?*

*You vow'd the light should darkness turn,
Ere you'd exchange your love;
In shades now may creation mourn,
Since you unfaithful prove.
Was it for this I credit gave
To ev'ry oath you swore?
But, ah! it seems they must deceive,
Who most our charms adore.*

*'Tis plain your drift was all deceit,
The practice of mankind:
Alas! I see it, but too late, —
My love had made me blind.
What cause, Sylvander, have I given,
For cruelty so great?
Yes — for your sake I flighted Heaven,
And hugg'd you into hate.*

*For you, delighted, I could die;
But, oh! with grief I'm fill'd,
To think that cred'lous, constant I,
Should by yourself be kill'd.
But what avail my sad complaints,
While you my ease neglect?
My wailing inward sorrow vents,
Without the wish'd effect.*

*This said — all breathless, sick, and pale,
Her head upon her hand;
She found her vital spirits fail,
And senses at a stand.
Sylvander then began to melt:
But ere the word was given,
The heavy hand of death she felt;
And figh'd her soul to Heaven.*